

# Stadt Brüel

## Niederschrift öffentlich

---

### **ord. Sitzung der Stadtvertretung Brüel**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.03.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, August-Bebel-Straße 1, Brüel

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Hans-Jürgen Goldberg

##### Mitglieder

Burkhard Liese

Bernd Pilz

Heike Wiechmann

Nadine Borawski

Fritz Kliefoth

André Prätorius

Hans-Heinrich Erke

Sylke Völzow

##### Verwaltung

Rebekka Kinetz

Reinhard Dally

#### **Abwesend**

##### Mitglieder

Torsten Lange

entschuldigt

Helmut Schwertner

entschuldigt

Peter Jindra

entschuldigt

Birgit Jepsen

entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2017
- 5 Information durch den Agrarhof Brüel zur aktuellen Situation
- 6 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde
- 7 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
  - 7.1 Beschluss über die Fortführung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2018 BV-345/2018
  - 7.2 1. Nachtragshaushalt der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2018 BV-344/2018
  - 7.3 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2015 der Stadt Brüel BV-353/2018
  - 7.4 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Brüel BV-354/2018
  - 7.5 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brüel BV-337/2018
  - 7.6 überplanmäßige Ausgabe zur Fortbildung des Personalrates BV-308/2018
  - 7.7 Städtebaulicher Vertrag für die Kostenübernahme Ergänzungssatzung "Weg zum Roten See" der Stadt Brüel BV-348/2018
  - 7.8 Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung "Weg zum Roten See" der Stadt Brüel BV-349/2018
- 8 Sonstiges

## Nichtöffentlicher Teil

- 9 Sonstiges



# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Goldberg stellt fest, dass 9 Stadtvertreter anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Frau Jepsen, Herr Lange, Herr Jindra und Herr Schwertner fehlen entschuldigt.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Es wird der Antrag auf Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte gestellt:  
TOP 7.3 - Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2015 der Stadt Brüel  
TOP 7.4 - Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Brüel für das Jahr 2015  
Die weiteren TOP verschieben sich chronologisch.  
Dem Antrag  
Die Tagesordnung wird mit o.g. Änderung einstimmig bestätigt.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 30.11.2017 wird einstimmig gebilligt.

---

### 5 Information durch den Agrarhof Brüel zur aktuellen Situation

Herr Goldberg erteilt Frau Laugwitz und Herrn Ullrich das Wort.  
Frau Laugwitz informiert über den aktuellen Stand der Abrissmaßnahmen im Bereich des Agrarhofes Brüel sowie über den Planungsstand hinsichtlich des Neubaus auf dem Gelände.

Zurzeit wird noch das Antragsverfahren vorbereitet.  
Die Perspektiven, die sich dem Agrarhof bieten, wurden bereits seit 2016 intensiv geprüft.  
Hier ist ein Neubau auf modernstem Stand erforderlich.  
Auf der neuen Anlage werden ausschließlich Jersey-Rinder gehalten.  
Der Neubau soll 2 Stallanlagen mit insgesamt 600 Rindern, eine Siloanlage sowie eine Biogas-Anlage mit eventueller Solargewinnung umfassen, damit sich der Standort energetisch weitestgehend selber trägt.  
Die Kälberhaltung/Abkalbung erfolgt in Kaarz.

Herr Beyer, Planer von der Landgesellschaft, zeigt den Bürgern und Stadtvertretern die entsprechenden Pläne dazu.

Frau Laugwitz erläutert weiter, dass der Bauantrag in den nächsten Monaten vollständig vorliegen soll.

Für Ende 2018 wird der erste Spatenstich geplant. Die Inbetriebnahme der ersten Anlagen soll bereits Anfang 2019 sein.

Die Gäste sowie 9 interessierte Bürger verabschieden sich.  
Herr Goldberg macht dafür eine Pause von 19:15 – 19:20 Uhr.

---

## **6** Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Themen der Gemeinde:

Der jetzige Betreiber am Roten See hat seinen Pachtvertrag gekündigt. Die Ausschreibung für die Blockhütte sowie für den Campingplatz laufen bereits.

Zurzeit erfolgt die Klärung zur Unterbringung des Bauhofes.  
Der neue Standort soll in den Räumlichkeiten der WEMAG AG am Umspannwerk sein.  
Hierzu laufen aber noch Verhandlungen.

Am 12.03.2018 fand eine Gesprächsrunde u.a. mit der MEA, LUNG, Pflanzenschutzinstitut Rostock und Vertretern aus dem Umweltministerium Schwerin zum Thema Trinkwasser in und um Brüel statt.

Die MEA wird in naher Zukunft am Wasserwerk einen Tiefbrunnen bei ca. 120 m errichten.

Es wurde festgestellt, dass das Bentazon in gleicher Konzentration weiterhin im Rohwasser abläuft.

Dies muss weiter untersucht werden, da normalerweise mit einer Schwächung der Konzentration, über die lange Zeit zu rechnen war.

Das Fraunhoferinstitut hat ein Verfahren entwickelt, um die schadhaften Stoffe zu beseitigen, welches aber sehr kostspielig ist. Daher sollen im Vorfeld noch weitere Maßnahmen geprüft werden.

Es erfolgte ein Treffen mit Herrn Ullrich vom Agrarhof Brüel hinsichtlich der wichtigsten Wanderwege. Die zerfahrenen Wege werden durch den Bauhof wieder hergerichtet.

Herr Goldberg erläutert, dass es viele Bewerber für die Heimatstube gibt. Vorab soll aber erst das Konzept der Heimatstube überarbeitet werden, damit diese effektiver genutzt werden kann.

Einige Straßenbaumaßnahmen konnten bereits umgesetzt werden.

Das Ampelsignal für Sehbehinderte soll in den nächsten Tagen installiert werden, laut Auskunft des Landkreises.

Die Tonnagebegrenzung läuft ebenfalls noch.

Die Straßenumbenennungen und Neuordnung der Hausnummern u.a. in Keez sollen erst nach der Landratswahl am 27.05.2018 erfolgen, damit es nicht zu Verwechslungen und Überschneidungen kommt.

Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde

Frau Meyer erklärt, dass die Wasserfassung erst noch geklärt werden soll. Kommt es hier zu Konflikten mit der neuen Bohrung?

Herr Goldberg erläutert, dass die neue Bohrung weit unter die Tiefe von Brunnen 8 reicht und somit keinen Einfluss auf die weitere Beprobung hat.

Herr Lübcke möchte wissen, ob das Trinkwasserschutzgebiet ausgeweitet wird.

Herr Goldberg teilt mit, dass durch Frau Dr. Schwertfeger keine Aussagen dazu getroffen wurden.

Herr Lübcke fragt nach, ob es weitere Bauplätze in Brüel gibt, außer die vorhandenen auf dem Mühlenberg u. a. an der alten Bäckerei, Weg zum Roten See oder Thurow.

Herr Goldberg erläutert dazu, dass zurzeit eine Überarbeitung des B-Plans auf dem Mühlenberg läuft (Kosten ca. 50.000 €), um Bauplätze zu schaffen.

Das Gelände an der alten Bäckerei ist nicht im Eigentum der Stadt Brüel. Auch würde es hier Schwierigkeiten geben, da sich auf dem Gelände 3 Messstellen befinden, hinsichtlich früherer Bodenbelastungen. Er wird sich aber informieren, ob es dort oder auch anderweitig Möglichkeiten gibt, die durch die Stadt weiter verfolgt werden könnten.

Herr Reiher und Herr Ohms von der Freiwilligen Feuerwehr Brüel machen eine Meldung zur Ersatzbeschaffung. Der TLF sowie der T4 müssen in naher Zukunft ersetzt werden. Die Notwendigkeit wird kurz durch beide erläutert. Sie überreichen Herrn Dally und Herrn Goldberg die Unterlagen zu den Fahrzeugen, damit diese in die Planung zur Ersatzbeschaffung aufgenommen werden können.

---

## 7 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen

---

### 7.1 Beschluss über die Fortführung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2018 **BV-345/2018**

Herr Dally erläutert ausführlich das Haushaltssicherungskonzept.

#### **Begründung:**

Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt ist mittelfristig eingeschränkt bzw. gefährdet. Kommunen mit eingeschränkter, gefährdeter und insbesondere mit wegfallender dauerhafter Leistungsfähigkeit sind verpflichtet, vorrangig den Haushalt zu konsolidieren. Grundlage dafür ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept, welches für die Handlungsfähigkeit der Kommunen zur Wiedererlangung ihrer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit die konzeptionelle Grundlage darstellt. Damit ist das Haushaltssicherungskonzept die übergeordnete Planungs- und Handlungsvorgabe, mit dem die konkreten Vorstellungen zur finanziellen Entwicklung verbindlich im Sinne einer Selbstbindung festgelegt werden. Diese sind jährlich fortzuschreiben. Dabei ist der Finanzplanungszeitraum von 3 Vorausjahren möglichst nicht erheblich zu überschreiten.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Fortführung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2018.

#### **Abstimmungsergebnis:**

dafür:	8	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

### 7.2 1. Nachtragshaushalt der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2018 **BV-344/2018**

Herr Dally erläutert die Beschlussvorlage.

#### **Begründung:**

Die Stadtvertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen oder
- bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 des Doppelhaushaltes 2017/2018.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:	8	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

**7.3 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2015 der Stadt Brüel **BV-353/2018****

Herr Goldberg übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Liese und zeigt seine Befangenheit an.

Herr Liese und Herr Erke erläutern zur Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Brüel. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung Brüel die Beschlussfassung.

**Begründung:**

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011 § 60 i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindegeldverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2015 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft am 26.02. und 13.03. 2018.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass der Stadtvertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.

Die Niederschrift über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2015 liegt diesem Beschluss bei.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft über

1. die Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Brüel
2. die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Brüel.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:	7	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen: 1 - Herr Goldberg

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

#### **7.4 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Brüel **BV-354/2018****

##### **Begründung:**

Aufgrund der Kommunalverfassung M-V in der Fassung vom 13. Juli 2011 § 60 i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung ist jährlich bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres nach Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2015 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft am 26.02. und 13.03.2017.

Nach Abschluss der Prüfung wurde festgestellt, dass der Stadtvertretung die Entlastungserteilung vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann.

Die Niederschrift über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2015 liegt diesem Beschluss bei.

##### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt gemäß § 60 (5) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Sternberger Seenlandschaft über

1. die Feststellung der Jahresrechnung 2015 des städtebaulichen Sondervermögens
2. die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 des städtebaulichen Sondervermögens.

##### **Abstimmungsergebnis:**

dafür:	7	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen: 1 - Herr Goldberg

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

#### **7.5 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brüel **BV-337/2018****

##### **Begründung:**

Auf Anraten der Finanzverwaltung und der vergangenen Beschlussvorlagen hinsichtlich der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, hat sich gezeigt, dass die prozentuale Regelung in § 5 Abs. 3 Nr. 2 der Hauptsatzung nicht praktikabel ist und viele geringfügige und eilige Entscheidungen durch die Stadtvertretung beschlossen werden müssen.

Um dieses Verfahren zu vereinfachen, wurde eine Wertgrenze von 2.500 Euro bis 25.000 Euro für die Entscheidung durch den Hauptausschuss festgelegt.

##### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brüel.

##### **Abstimmungsergebnis:**

dafür:	8	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

## **7.6** überplanmäßige Ausgabe zur Fortbildung des Personalrates **BV-308/2018**

### **Begründung:**

Der Personalobmann der Stadt Brüel nahm an einem Ver.di-Forum vom 18.12.2017 - 20.12.2017 in Rostock teil. Da eine Absprache vorab mit der Verwaltung nicht stattgefunden hat, wurde diese Fortbildung nicht in den Haushalt eingestellt.

Für Fortbildung wurden 100,00 € geplant, die bereits für andere Fortbildungen ausgeschöpft sind. Es wird eine Erhöhung von 800,00 € für Unterkunft, Tagungspauschale und Fortbildung beziffert, sowie 100,00 € für die Reisekosten, die ebenfalls mit 100,00 € geplant und bereits für andere Fortbildungen ausgegeben wurden. Insgesamt werden für die Fortbildung des Personalobmanns 900,00 € zusätzliche Mittel benötigt.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die Erhöhung der finanzielle Mittel für Reisekosten und Fortbildung für den Personalobmann der Stadt Brüel in Höhe von insgesamt 900,00 € für 2017.

### **Abstimmungsergebnis:**

dafür:	8	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

## **7.7** Städtebaulicher Vertrag für die Kostenübernahme Ergänzungssatzung "Weg zum Roten See" der Stadt Brüel **BV-348/2018**

### **Begründung:**

Die Stadt Brüel wird in Zusammenarbeit mit der Familie Krüger eine Ergänzungssatzung aufstellen, um auf dem Grundstück am Weg zum Roten See Baurecht für den Neubau von Einfamilienhäusern herzustellen. Die Stadt Brüel schließt mit der Familie Krüger einen Städtebaulichen Vertrag ab, der die Kostenübernahme für das Bauleitplanverfahren regelt. Die Stadt Brüel wird von allen anfallenden Kosten freigestellt, die sich im Rahmen der Bauleitplanung für die Ergänzungssatzung „Weg zum Roten See“ ergeben.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Brüel beschließt auf der heutigen Sitzung den Städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme für die Ergänzungssatzung „Weg zum Roten See“ der Stadt Brüel.

Der Bürgermeister der Stadt Brüel wird ermächtigt, den im Anhang befindlichen Städtebaulichen Vertrag zu unterzeichnen.

### **Abstimmungsergebnis:**

dafür:	8	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**7.8** Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung "Weg zum Roten See" der Stadt Brüel **BV-349/2018**

**Begründung:**

Zur Schaffung von Baurecht für die Errichtung von Einfamilienhäusern wird die Stadt Brüel in Zusammenarbeit mit der Familie Krüger eine Ergänzungssatzung aufstellen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Brüel fasst auf der heutigen Sitzung den Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Weg zum Roten See“ der Stadt Brüel. Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung befindet sich am Weg zum Roten See, nordwestlich des Sportplatzes in der Ortslage Brüel und umfasst das Flurstück 26/14 sowie teilweise das Flurstück 26/16, Flur 3, Gemarkung Brüel. Der Geltungsbereich schließt unmittelbar an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil und der bestehenden öffentlichen Erschließungsstraße an (siehe Anhang).

Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:	8	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**8** Sonstiges

Am 23.03.2018 findet die Jubiläumsfeier „40 Jahre Schule Brüel“ statt. Hierzu wird ab dem Nachmittag eine Feierlichkeit mit einem Programm der Kinder stattfinden.

Am Sonntag findet ein Frühlingskonzert in der Stadthalle Brüel statt.

Herr Erke teilt mit, dass die Kirchgemeinde 2 jungen Männern Asyl gewährt hat.

Herr Erke teilt weiter mit, dass die Mauer an der Kirche nicht auf Kirchenland steht. Hierzu wird jetzt ein Grenzfindungsverfahren eingeleitet, damit dies eindeutig geklärt werden kann.

Vorsitz:

Hans-Jürgen Goldberg

Protokollführung:

gez. Rebekka Kinetz